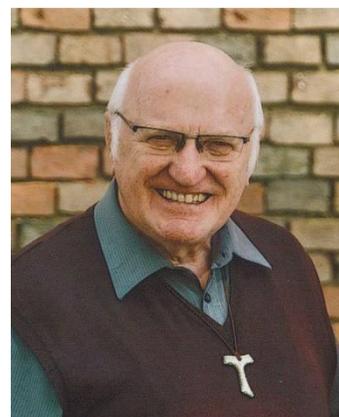


**Bei jeder Berührung
fließt Gottes Geist hin und her.
AMEN – Halleluja!**



Dankbar und dennoch betroffen, geben wir bekannt, dass Bruder

Stefan Ratzinger

**Priester in der Diözese St. Pölten
Ehrenbürger von Bad Traunstein**

seit Freitag, 13. Oktober 2023 in der Fülle Gottes ewig lebt.

Stefan wurde am 28. November 1942 in Haidershofen geboren und wuchs dort mit neun Geschwistern auf dem elterlichen Bauernhof auf. Nach der Schulzeit erlernte er den Beruf des Tischlers. Im Anschluss an den Präsenzdienst war er noch einige Jahre als Tischlergeselle tätig. Immer mehr verspürte er die Berufung zum Priestertum. Nach der Reifeprüfung am Aufbaugymnasium in Horn studierte Stefan Theologie an der Phil.-Theologischen Hochschule in St. Pölten. Am 3. März 1974 empfing er in Amstetten Herz-Jesu die Diakonats- und am 29. Juni 1974 in der Domkirche zu St. Pölten die Priesterweihe.

Die Pfarren in denen er als beliebter Seelsorger und Priester von Gottes Barmherzigkeit Zeugnis geben durfte waren St. Pölten/Wagram, Gföhl, Obergrafendorf, Münchreith, Thaya, Litschau, Haugschlag, Bad Traunstein, Gutenbrunn, Sallingberg und Schönbach. Nach seiner Pensionierung im Jahr 2012 lebte und wirkte er im Pfarrverband Ardagger.

Darüber hinaus begleitete Stefan mit großer Hingabe viele Menschen. Für 20 Jahre war er Geistlicher Assistent der Berufsgemeinschaft der Pastoralassistentinnen und Pastoralassistenten der Diözese St. Pölten und Diözesandirektor der Cursillobewegung.

Stefan hatte ein weites Herz und eine unterstützende Hand für geflüchtete Menschen. Ausgleich fand er beim Kartenspiel, beim Töpfern und der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Bewundernswert war sein Eifer beim Turnen und seine Achtsamkeit sich selbst gegenüber. Seine Offenheit und Klarheit zeichneten ihn aus, gegenseitige Vergebung war ihm wichtig. Seine Spiritualität und tiefe Gottesbeziehung haben ihn vor allem auch in herausfordernden Zeiten durch das Leben getragen.

Talent hatte Stefan beim Formulieren eigener Gebete. Eines hat er uns in seinem Testament bewusst hinterlassen:

**„Guter Gott – ich danke Dir –
du füllst mein Leben mit deinem Licht und gibst mir Kraft und Zuversicht!
Und das erbitte ich für meinen Heimgang zu Dir. DANKE! Amen.“**

Die Möglichkeit zur persönlichen Verabschiedung besteht am Samstag und Sonntag von 9 bis 20 Uhr und Montag von 9 bis 12 Uhr in der Aufbahrungskapelle Ardagger Markt. Die Betstunde findet am Sonntag, 22. Oktober um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche Stephanshart statt. Der Auferstehungsgottesdienst für Stefan wird am Montag, 23. Oktober um 14 Uhr ebendort gefeiert. Anschließend geleiten wir ihn zur letzten Ruhestätte im Priestergrab am Friedhof Ardagger Markt. In der Pfarrkirche Bad Traunstein wird am Donnerstag, 26. Oktober um 9 Uhr ein Requiem gefeiert.

Wir bitten um das Gebet für unseren verstorbenen Priester und Bruder im Glauben Stefan!

Bischof und Klerus
der Diözese St. Pölten

Geschwister Ratzinger
im Namen aller Verwandten und
Freunde

Seelsorgeteam
Ardagger

Bruder Stefan bittet persönlich von Kranz- und Blumenspenden abzusehen.
Stattdessen ersucht er um eine Geldspende an das Elisabethheim in St. Pölten (IBAN: AT84 2025 6000 0001 4514).